



FLÄSCHE  POSCHT



Impressum - Fläscheposcht

Herausgeber: Pfadi Wohle

Redaktion:

Lego, Michelle Gregor

Silencio, Linus Albertin

Zwieback, Sabrina Heuberger

Stufenverantwortliche

Auflage: 350 Stück

Layout: Zwieback, Sabrina Heuberger

Erscheinungsweise: 3 Mal jährlich

Kontakt:

Silencio, Linus Albertin

Bachmattenweg 3

5610 Wohlen

flaescheposcht@pfadi-wohle.ch

Homepage: www.pfadi-wohle.ch

Druck: Regio Print

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Stufenberichte	4
Pfadi vom Trimester	17
Bott 2017	18
10 Dinge ...	20
Geheimtipp	21
Witzseite	23
Pfadi-Shop	24
Agenda	25
Adressliste	26



Vorwort

FLASCHE POSCHT

Vorwort

Was isch Pfadi für dich? Die Frag han ich i dene 11 Jahr, wo ich jetzt scho bi de Pfadi debi bin scho öpedie ghört.

Ja, was isch Pfadi für mich, das isch sehr e gueti Frag. Mäng en Ussestehende dänkt vilicht, dass Pfadi eifach es Hobby wie jedes andere isch.

Aber es isch so vill meh!

Woni als 10-Jährigi bi de Bienli aagfange han, da isch Pfadi für mich no epis völlig Fremds und Unbekannts gsi. Ich bin schüch gsi und han ned so genau gwüsst wo ane mit mir. Trotzdem bin ich immer gern ad Aktivitätē gange und han mich vo de tolle Abentüür, wo mer dete erlābt hend, mitriisse lah.

Chum es halbs Jahr spöter bini zu de Pfadisli übertrette und au scho glii druf hani min Pfadiname becho. Vo det a hani mi voll zueghörig gefühlt und han scho tolli Fründe gfunde, wo ich bis jetzt no kenne.

D'Jahr sind nur so verfloge und egal, was ich suscht im Läbe so gmacht han, d'Pfadi hani i all dere Ziit nie welle misse. Ich bin Venner (Leitpfadi) worde und han jetzt zum erste Mal selber Verantwortig für Teilnehmer chönne überneh. S'Fähnliweekend wo mer hend dörfe plane und dureführe ghört mit zu de beste Erinnerige, wo ich a die Ziit han.

Schliesslich bin ich Leiterin worde und mit vill Herzbluet Leiterin gsi. Ich han mini tolle Erfahrigē wo ich als Chind han dörfe mache, chönne wiitergeh und selber dezue biiträge, neuī Erinnerige zschaaffe.

Woni als 10-Jährigi bi de Bienli aagfange han, da han ich nonig gwüsst, was «ide Pfadi sii» würlklich heisst.

Pfadi isch für mich Fründe fürs Läbe finde, Pfadi bedütet persönliche Fortschritt, Pfadi heisst neus entdecke und Abentüür erlābe. Aber Pfadi heisst au epis für sini Mitmenschē tue. Pfadi isch en Lebensschuel und das het mich persönlich extrem vell wiiter bracht. Pfadi isch so vill meh als es Hobby – es isch en Lābensistellig. Eimal Pfadi, immer Pfadi!

Guēt Fründ, Miis Bescht, Allziit bereit, Zāme wiiter und Bewusst Handle Zwieback



Bibertag 2017

Biber des ganzen Kantons haben sich am 13. Mai 2017 in Wohlen versammelt um Professor Baldrian zu helfen. Er leidet seit kurzem an enormer Flugangst und traut sich nicht mehr in seine Rakete. Er war bisher dafür zuständig, dass die Sternschnuppen nicht auf unsere Erde prallen. Doch wegen seiner Flugangst kann er die Erde nicht mehr vor den Sternschnuppenunfällen beschützen.



Die Biber eilten selbstverständlich zur Hilfe. Alle haben fleissig mitgeholfen, die verschiedenen Heilmittel gegen seine Flugangst zu finden.



Die Biber konnten den ganzen Tag von Planet zu Planet fliegen und Heilmittel ergattern.

Zum Beispiel konnten sie aus Tannenzapfen ihren persönlichen Alien basteln, auf dem Sportplaneten diverse Spiele ausprobieren oder auf dem Geschichtenplaneten mitbestimmen wie die Geschichte endet. Nach einem nahrhaften Zmittag waren alle wieder gestärkt, um die letzten Heilmittel zu verdienen.

Mit Zauberei hat Professor Baldrian aus den Heilmitteln einen goldenen Antiflugangstein hergestellt. Dank der Hilfe aller Biber kann er zum Glück wieder angstfrei durchs All düsen und die Erde vor Sternschnuppen beschützen.

Guet Fründ
Kiwi





Abenteuer bei den Bienli

Frühlings QP

Als der Startschuss dieses Quartals erklang, ging es wieder los mit einem weiteren Pfadiabenteuer:



Wir, das Sportlerkollektiv Wohlen, waren voller Motivation die Sportsaison gut zu starten. Als eines Samstags jedoch, unser Leichtathletiker nicht nur vergass wie man Slaloms bewältigt sondern auch wie man denn einen Diskus hält, mussten wir kurzerhand unser Sportwissen auffrischen mit der Hilfe vieler agilen Nachwuchssportlerinnen: Die Bienli.

Tatkräftig unterstützen sie uns, dem Leichtathleten fehlt noch ein wenig Übung doch wir sind auf bestem Weg.

Auch als unserem Bogenschützen sein fantastischer Bogen abhanden gekommen ist, halfen wir ihm gemeinsam indem wir Pfeil und Bogen herstellten.

Die Yogi des Sportlerkollektivs musste dringendst ihre Chakren reinigen, wobei wir uns eines spirituellen Samstags unserem inneren Wohl widmeten.

Wie ihr seht, sind wir auf gutem Weg zu einer Top sportlichen Leistung dieses Jahr! Gemeinsam ans Ziel :)

Miis Bescht
Tesa



Wolfsaktivität vom 18.02.17

Wir hatten es geschafft! Das Geheimnis rund um das Bermudadreieck war gelüftet! Mit diesem Geheimnis hatten wir nun eine Möglichkeit, unendlich reich zu werden und das liessen wir uns natürlich nicht entgehen!



So begaben wir uns am 18. Februar auf den Weg ins sagenumwobene Bermudadreieck. Was wir dort vorfanden war weniger als erwartet.

Nicht einmal eine anständige Festung um Schiffe zu plündern war vorhanden. Der Entscheid stand schnell fest, wir brauchten dringend eine funktionierende Basis! Aber da sich eine Festung nicht von selbst baut und im Bermudadreieck nicht genug Rohstoffe vorhanden waren, mussten wir uns diese zuerst verdienen.



Zum Glück hatten wir Wölfileiter die meisten der benötigten Materialien per Zufall schon dabei. Aber so einfach konnten wir es den Wölfen natürlich nicht machen. Wer Baumaterial wollte für die beste Basis aller Zeiten, der musste sich dieses in verschiedenen Spielen und Herausforderungen verdienen.

Es war keine leichte Aufgabe, all diese Aufgaben zu meistern, denn nur wer sich als Bester behaupten konnte, in Spielen wie das «Huhn-in-den-Topf schlag»-Spiel oder dem Parcours, konnte sich die besten Gegenstände für seine Festung sichern.

Die Töpfe waren schwer, die Wege waren weit und die Rätsel waren praktisch unlösbar. Trotzdem liessen wir uns nicht einkriegen und gaben uns die grösste Mühe!





Nach fast 2 Stunden anstrengenden Bauarbeiten war es dann so weit. Wir konnten drei technisch hochstehende Festungen einweihen, ausgestattet mit Lasern, Kanonen, Alarmanlagen, diversen Fallen und Überwachungskameras. So stand uns nichts mehr im Wege, Schiffe und Flugzeuge abzufangen, auszurauben und reich zu werden. Und wir können euch sagen, reich sind wir eine Woche später dann auch geworden! Vielleicht werden wir auch bald die ganze Welt beherrschen, dann sind wir die reichsten Wölfe aller Zeiten!

Miis Bescht
Achaya





De Pharaone-Schatz

Pfila 2017

Liebi Pfadifamilie

Im vergangene Trimester händ au mir Pfadisli ganz schön vill los gha:



Mer händ e eigeni Popcornfarm ufgebaut, us ere Palette es Bad- und es Chuchigstell fürs Summerlager bastlet, die verstrittene Eile mit Weile Töggeli wider zämebrocht und am Tarzan gholfe sini Jane vom böse Aff z'befreie. (das isch überigens gar ned so eifach wies tönt, er hät eus e Liste geh wo mer zersch händ müesse abarbeite).

Eigentli chönntemer öpe tuuusig Site vollschribe. Aber jo. Mer händ eus denn doch für eis zwoi Site weniger entschide. Bessergseit verzellemer doch am beste vo eusem Highlight vom Trimester: s Pflingstlager!

Die foif untote unberüemte Pharaone sind nämmlig hässig gsi, will si ned so es cools Grab wie de Tutanchamun becho händ. Zum Glück isch aber de au grad ufem Wäg gsi und hät ihne s Agebot gmacht, de Schatz vo sim Grab mit de arme Pharaone z teile. Will ihm aber, wies i dere Tradition ja so isch, sis Hirni us de Nase entfernt worde isch, häter nümme gwusst wo sis Grab isch und mer händ ihm denn chönne hälfe Hirni sueche. Nachdem er denn wider gwusst hät wos isch, hämmer eus ih Drüergruppe ufteilt und sind los. Nach öpe drü Stunde simmer de bim Grab acho.





Det händ aber no ganz vill Gfahre uf eus gwartet. D'Schlange hämmer mittels «Schlangebeseitigungsmassnahmepunkt» chönne vertribe und d'Zombies wo ide Nacht usbroche sind, hämmer dank dem tapfere Isatz vo de Anne-Solène und de Simone chönne usschalte.

Defür hämmer si mit eme Pfadiname belohnt. D Anne-Solène heisst abem Pfla Calima und d Simone Quark. Nomol herzlich Gratulation!

Nochdem mer denn äntlich zum grosse Schatz cho sind, hämmer zum Schluss no es paar Pyramide baut, damit mer au alles guet händ chönne verstaue. Happy-End! - und, widermal, es richtig guets Erläbnis gsi!

Allzeit bereit
Lego





Pfader auf grosser Fahrt

Abenteuer in Mittelelde

Nachdem wir unsere ältesten Pfader losgeschickt haben, um Mittelelde zu erkunden, haben wir uns auf den Weg gemacht, weil wir nichts mehr von ihnen gehört haben.

Wir wussten nicht recht, was wir denn hier überhaupt unternehmen wollten, so dachten wir, Geld sei immer ein guter Anfang. So sind wir bei Bilbo Beutlin eingebrochen und haben Schmuck und Gold mitgehen lassen. Um den Verdacht von uns abzuleken, haben wir daraus Goldbarren gegossen. Mit den gesammelten Barren haben wir uns Landstücke erkaufte, auf denen wir die grössten, funktionalsten und besten Burgen errichtet haben.



An einem Samstag merkten wir plötzlich, dass uns die Schlüssel für die Eingangstore von einer unbekannt Person geklaut wurden. Wir haben jedoch einen Hinweis gefunden, welcher uns durch ganz Wohlen gebracht hat.



Schlussendlich haben wir diese gefunden und wollten es nicht auf uns sitzenlassen, dass wir beklaut wurden. So suchten wir den Täter und verfolgten eine Spur zu Sauraus. Diesen haben wir natürlich bekämpft, den endgültigen Sieg ist uns jedoch erst beim zweiten Anlauf gelungen. Nachdem wir ihn besiegt haben, konnten wir mit gutem Gewissen nach Hause zurückkehren. Darauf konnten wir durch unser erlangtes Wissen über Burgen auf die Fähnliplätze übertragen und diese neu aufbauen.

Allzeit bereit
Chaplin



Was d'Pios so z'verzelle hend

So liebi Pfadis! Mer Pios mälded eus wieder emal per Fläscheposcht.

Es isch jetzt scho es Ziipli här sitt de letzte Fläschepost und mer müend sage, es isch wiedermal chli öppis glaube bi eus.

Agfange häts mittem Übertritt vo de neue Pios. Mer sind gstärcht worde vo ganz vill neue LÜüt und händ sie grad mit emne Drink à la Nitro dörfe begrüesse.

Die erst gmeinsam Aktivität isch de Schlitteltag gsi, wo leider weg de schlechte Schneeverhältnis en Bsuech im Tierpark wurde isch. Es hätt sich aber trotzdem glohnt, will mer hends mega lustig gha und hend tolli Moment erlebt.

Nach dere Aktivität händ es paar Pios d Initiative ergriffe und ein Monet später en Übilig sälber plaanet.

Churz uf das abe isch denn scho glii de Pfadischnuppertag gsii und mer händ eusi Gäst mit feine Chüeche und Omelette chönne begeistere.



Das isch aber no nöd alles gsii. Es hätt nämlich na e grossi Aktivität in Wintertur geh. Es händ alli Pios us de ganze Schwiiz dörfe cho und a dem Stadtgame mitspielen. Mer sind innere grosse Anzahl cho, aber leider hämmer nöd gwunne. Mer wüssed aber, dass Wohle halt nöd immer gwünne cha ;)



Scho am nächste Tag isch de Sola-Planigshöck gsii. D Leiter händ eus s Thema «Globi» vorgstellt und mer händ dörfe afange plaane.



Nach dere Aktion isch d Integrationsaktivität gsii. De Apéro, wo vo de Eltere und Leiter gmacht worde isch, isch hammer gsi und als wär das nöd gnueg, hämmer no öpper neus id Pfadi chöne hole.

Es hätt wieder es ziiitli kei Aktivität ge, aber dänn isch s Highlight vo dem Trimester cho: S Pfla!

Eus isch verzelt worde das mer erfolglosi Goldgräber sind und uf de Suechi nach enere bessere Mine sind. Mittem Velo simmer drumm über Niederwil uf Lenzburg gfare, und das ide grösste Hitz(!)

Am Lagerplatz acho, hämmer en Minisarasani baut, wo (meh oder weniger) bi Räge und Gwitter ghebt hätt.

Wo mer d Umgebige erkundet händ, hämmer en Brief gfunde, wos um en Schatz gange isch. Nach emne Zwüschestopp im McDonalds hämmer denn de Schatz au gfunde und es sind ganz vill Lagerdrück dinne gsii, wo passend zude Umgebige es goldigs M druffe gha hätt. Glücklich simmer denn zrug zum Lagerplatz und händ det eus en grosse Dessert gönnt. Es isch aber dusse chli unbequem worde und drumm simmer denn schnäll is Zält gange.

Was mer dezue na sege muess, mer glaubed, dass mer en Pfadirekord broche händ: Mer händ alli 16 i eim Achterzält gschlafe. Es isch zwar mega heiss gsii und es bitzeli ungmütlich, aber mer händ trotzdem öppis zum Lache gha.



Am nächste Morge simmer denn wieder mit de Velos los und händ aber vorher namal en Stopp bim McDonalds gmacht.

Mer Pios wüssed, es isch nie zfrüh für en Burger. Nach dem coole Lager bruchts definitiv es luuts M-E-R-C-I und es pompöses B-R-A-V-O für s OK, wo us de Lupita und Peach bestande hät. Also namal, es isch wüerkli supercool gsii!



Jetzt freuemer es aber uf es tolls Sola mittem Globi und uf es schöns zweits Halbjahr, wo mindestens so grossartig wird wie das wo mer jetzt hinder es händ.

Zäme wiiter
Lucky



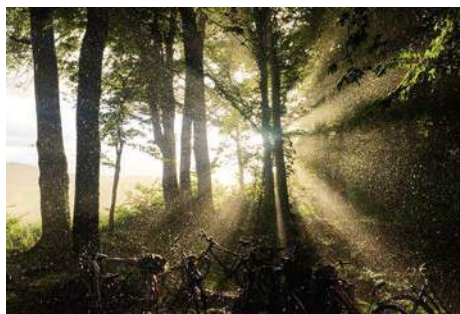


Vegiworscht

Rovergrillplausch im Regen

Zum zweiten Mal fand im Mai unser Rovergrillplausch – die Vegiworscht statt. Bei noch schönem, sonnigen und warmen Wetter fanden die Rover sich nach und nach beim «Fesch» in Waltenschwil ein. Die Aussicht war herrlich und beängstigend zugleich, da sich von Süden her mächtige schwarze Wolken auftürmten.

Die erfahrenen Rover unter uns haben der Panik ein Ende bereitet, indem sie immer wieder beruhigend sagten: «Das zieht vorbei!» Auch nach den ersten Tropfen, konnte sie nichts aus der Ruhe bringen.



Das Feuer war entfacht und die ersten Würste, Fleischstücke und Vegigschmeus brutzelten vor sich hin. Mit feinem Schlangenbrot, Teigwarensalat und diversen anderen «Mitbringeln» konnte man seinen





Teller ergänzen.
Die gemütliche Runde wurde schliesslich doch noch von dem Regen erfasst. Doch dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch und nach einer Weile zeigte sich die Sonne wieder und wir konnten einen atemberaubenden Doppelregenbogen bewundern. Wir genossen die Abendstunden und das Pfadifeeling ums Feuer bei einem gemütlichen und spontanen Sing-Song.

Wir freuen uns bereits wieder auf die nächste Vegiworscht, doch vorher begeben wir uns eine Woche ins Roversola nach Aesch. Bei wunderschönem Seeblick werden wir die Sommerferien ausklingen lassen.

Bewusst handle,
eure Roverleitung



Pfadi vom Trimester
Interview mit Playa

Steckbrief

Pfadiname: Playa
Name: Pascalle Benz
Alter: 14ni
Tätigkeit ide Pfadi: Leitpfadi



Was bedütet Pfadi für dich?

Pfadi bedütet sehr vill für mich.
 En Ort wo ich mit mine Kollegine
 chan sie, en Ort wo ich neu
 Mänsche kennelern.

**Was isch dis beste Pfadierläbnis
 gsi?**

Das isch s KaLa 2013 gsi und de
 Leitpfadikurs 2017

Was isch dis Lieblings-Pfadiässe?

Ganz klar Älpnermacrone mit Öpfelmues! Mmh..

Häsch du en guete Pfaditrick für eus da usse?

Bim Spieli «capture the flag» i de Nacht leg ich mich immer dunkel ah
 und wird so nie gfunde.
 Und en Tipp bim Hike: Nämed no chli Geld mit, vilicht giz ja en Volg uf
 em Wäg für es Glace ;-)
 Und bim Packe dueni immer alles ih Plastiksäck, denn wird nüt nass und
 ich find immer alles.

Gits öpis wod amigs ned so gern machsch ide Pfadi?

Ich tuen ned so gern abwäschä drum gseht mer mich bim
 Abwäschämtli so zimli immer miteme Abtröchnigstüechli i de Hand.

Danke vill mol das du dir Zit gnoh häsch für das chline Interview!

Hani gern gmacht und ged spass gmacht sind so richtig Erinnerung
 ufecho. :-)



Harry BOTTer

Bott 2017 in Wohle

Nach langem Warten ist es endlich wieder soweit. Nach drei Jahren findet nun wieder ein Bott mit Übernachtung statt und die Pfadi Wohle darf ihn organisieren.

Der erste Höck mit dem frisch aufgestellten OK, bestehend aus Kiwi, Sierva, Yoruba, Ayuda und Hirundo, war vor allem der Themensuche gewidmet. Uns schwirrten viele Ideen durch den Kopf, die eine wilder als die Andere.

Nach langem Diskutieren und voller Freude haben wir uns für **Harry BOTTer** entschieden. Da wir diese Bücher alle aus unserer Kindheit noch gut kennen, sprudelten dann auch schnell weitere Ideen zur Geschichte aus uns hervor.



Von Anfang an war klar, die Geschichte zieht ihre Inspiration aus dem vierten Harry Potter Buch «Der Pfadikelch».

Wir werden gemeinsam probieren diesen sagenumwobenen Pokal zu erobern.

Dabei wird die Pfadistufe an vorderster Front das Turnier bestreiten. Wir haben aber vernommen, dass an diesem Wochenende eine besondere Gefahr droht und sind daher auf die Piostufe angewiesen, welche diese bekämpfen kann.

Da ein solches Turnier nichts ist ohne grosses Fest, haben wir die Biberstufe engagiert dieses Fest mit tollen und kreativen Kunstwerken zu verzieren.

Zu einem Turnier gehört ja auch ein grosser Preis, der legendäre Pfadikelche. Wenn wir nur wüssten, wo dieser genau ist. Bei dieser Problematik wird uns sicher die Wolfstufe zur Hilfe eilen und den Pfadikelch Mittels grossem Geschick aufspüren.



Turniere wie dieses organisieren sich nicht von alleine, auch das fünfköpfige Organisationskomitee ist dafür nicht genug. Wir sind an diesem Wochenende auf die Hilfe der Ehemaligen und Eltern angewiesen. Wo ihr genau helfen könnt, erfahrt ihr später auf der Homepage der Pfadi Wohle.

Es gibt ebenfalls eine Bott-Homepage. Auf www.harrybotter.ch werden laufend Infos veröffentlicht und nach dem Bott Fotos hochgeladen. Schaut doch einmal vorbei.

Der Bott findet am Wochenende vom **01.09.2017 bis am 03.09.2017** statt. Die Piostufe hat vom Freitagabend bis am Sonntagnachmittag Programm, die Pfadistufe vom Samstagmorgen bis am Sonntagnachmittag, die Wolfstufe vom Sonntagmorgen bis am Sonntagnachmittag und die Biberstufe am Samstagnachmittag.

Wir freuen uns gigantisch auf den Bott und hoffen, so viel Wohler wie mögliche an diesem Anlass anzutreffen.

Das Bott-OK

Kiwi, Sierva, Yoruba, Ayuda und Hirundo





10 Dinge, die du nicht machen sollst, wenn du auf dem Feuer kochst

1... Das Gefühl haben, deine Wurst ist nach 5 Sekunden bereits fertig.



2... Deine Wurst mitten in die Flammen halten.



3... Ein Schlangenbrotklumpen versuchen zu backen.



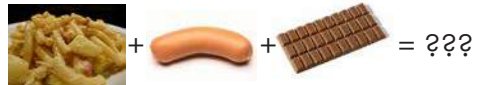
4... Die Buchstaben einer Buchstabensuppe vergessen.



5... Mit puurem Sirup das Feuer versuchen zu löschen.



6... Missratene Äplermagronen mit Cervelat und Schoggi versuchen zu retten.



7... Salzstängeli anbraten.



8... Popcorn in einem Pfadikochkessel ohne Deckel kochen.



9... Erbsen auf einen Stecken spießen und bräteln.



10... Den Kochkessel leer auf das Feuer stellen.



Bastelanleitung
Insektenabwehrende Duft-Kerze



Du brauchst ...



1



2

FLÄSCHE POSCHT



Geheimtipp



3



4



5



6



Fertig! :)



Am Abend ruft die Holzwurmmutter ihren Kindern zu: «Husch, husch ins Brettchen!»

Was ist das Gegenteil von Japan?

Neinpan!

Warum ist es gemein ein Pinguin zu sein?

Wenn man so richtig sauer wird, sieht man immer noch niedlich aus.

Schild an der U-Bahnstation: «Auf der Rolltreppe müssen Hunde getragen werden.»

Passant: «Und wo bekomme ich jetzt auf die Schnelle einen Hund her?»

«Papa was macht ein Storch, der auf einem Bein steht?»

«Na was wohl? Er überdenkt seinen nächsten Schritt.»

Pfadi-Treffen. Motto des Tages: Jeder soll eine gute Tat vollbringen.

Abends treffen sich alle wieder und erzählen ihre guten Taten. Nur der kleine Gismo fehlt noch. Endlich kommt er. Total zerzaust, zerkratzt und seine Sachen sind zerrissen.

Sagt der Pfadi-Leiter: «Na, Gismo, was hast du heute für eine gute Tat vollbracht?»

Sagt Gismo: «Ich hab einer alten Oma über die Strasse geholfen.»

Pfadi-Leiter: «Das ist ja prima, aber wieso bist du so zerkratzt?»

Gismo: «Die Alte wollte nicht...»

Treffen sich zwei Schafe auf der Weide.

Sagt das Erste: «Mäh!»

Sagt das Zweite: «Mäh doch selber!»

Was macht eine Wolke mit Juckreiz?

Sie geht zum Wolkenkratzer.



Pfadi Merchandise

Brauchst du ein Foulard, ein Pfadihemd oder ein Foulardring? Oder lieber ein Pfadi-Wohle-Fan-Artikel, wie zum Beispiel ein tolles T-Shirts, eine lässige Sonnenbrille oder eine praktische Squeasy-Flasche.

All das und noch vieles mehr kannst du bei unserer Materialstelle bestellen und dann dort abholen. Diese wird ehrenamtlich von Patricia Würsch betreut.

Das ganze Sortiment findest du auf www.pfadi-wohle.ch/pfadi-shop



Bestellen und abholen bei:

Patricia Würsch
Hofmattstrasse 17
5622 Waltenschwil

056 664 02 07
material@pfadi-wohle.ch



Preisliste

Foulard	Fr. 22.-	T-Shirt	Fr. 21.-
Pfadihemd (Wolfsstufe)	Fr. 59.90	Sonnenbrille	Fr. 3.50
Pfadihemd (Pfadistufe)	Fr. 64.-	Squeasy-Trinkflasche	Fr. 12.-

(die komplette und immer aktuelle Preisliste findet ihr im Internet unter www.pfadi-wohle.ch/pfadi-shop)



Pfagenda

Die nächsten Termine der Pfadi Wohle

Was	Datum	Wer
Jugendfest mit Pfadibeizli (keine Aktivität)	30.06. - 01.07.2017	Alle
Sommerferien	07.07. - 16.08.2017	
Sommerlager Pfadisli & Pfader	08.07. - 15.07.2017	Pfadisli, Pfader
Sommerlager Wolfsstufe	09.07. - 15.07.2017	Bienli, Wölf
Sommerlager Pios	09.07. - 16.07.2017	Pios
Sommerlager Rover	03.08. - 09.08.2017	Rover
Schnuppern in den Stufen	ab 19.08.2017	Pios
Papiersammlung (keine Aktivität / Fähnliaktivität)	26.08.2017	Rover
Harry BOTter in Wohlen	01.09. - 03.09.2017	Alle
Herbstferien	29.09. - 16.10.2017	
Leiterweekend (keine Aktivität)	30.09.2017	Rover
Übertritt Wolfs- / Pfadistufe	28.10.2017	Wolfs-, Pfadistufe
Leiterforum	03.11.2017	Rover
Sportturnier Pio- / Roverstufe	27.05.2017	Pios, Rover
Papiersammlung (keine Aktivität / Fähnliaktivität)	25.11.2017	Rover
Chlausweekend	02.12. - 03.12.2017	Wolf-, Pfadi-, Piostufe
Städtereise	09.12. - 10.12.2017	Rover
Waldweihnacht	16.12.2017	Alle
Jahresabschluss	17.12.2017	Rover
Übertritt Pio- / Roverstufe	17.12.2017	Pios, Rover
Weihnachtsferien	22.12. - 08.01.2017	

Die aktuellen Termine findest du immer auch unter www.pfadi-wohle.ch.

www.Regio-Print.ch

Der moderne Print-Shop

Ihr Partner für:

**Beratung - Grafik
Drucken - Plotten**

**Kapellstrasse 20
5610 Wohlen**

**056 610 66 88
bugmann@regio-print.ch**

«Ich persönlich habe festgestellt, dass das beste Gegenmittel gegen Zorn darin besteht, anzufangen zu pfeifen.»

BiPi

